

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vandreise durch Palästina-Syrien fort und besucht Bethel, Tubban, den Jakobsbrunnen, Sichem, Samaria, Eschenin, Jesreel, Sunem, Nain, Nazareth, Kana, Tiberias, Magdala, Kapernaum, den See Genesareth; mit der Meßtabahn weiter nach Damaskus (Antilibanon), Baalbel (Sibanon), Beirut u. Die ganze Reise dauert 25 bezw. 32 Tage und kostet 450 bezw. 750 Mk. Nach dem gleichen Programm finden noch drei solcher Doppelreisen statt, dieselben beginnen am 22. Juli, 5. und 19. August gleichfalls in Triest. Die Ausführung sämtlicher Reisen wird der Veranstalter Jul. Volthausen in Solingen, von dem die ausführlichen Programme kostenlos zu beziehen sind, persönlich überwachen.

Literatur.

Mitteilungen der Herderschen Verlagshandlung in Freiburg i. B. Nr. 17 vom März 1911.

Die „Mitteilungen“ erscheinen jeweilen im März, September und Dezember und werden kostenlos an Interessenten versandt. Sie sind vorab ein Bedürfnis für jeden Bibliothekar, der durch sie jeweilen mit den Nova des berühmten internationalen Verlages bekannt wird. Diesen „März-Mitteilungen“ ist das Bildnis des großen Jesuitenpaters Alexander Baumgartner beigegeben, begleitet von einem würdigen Nekrolog. Nachher folgen zirka 140 Nova oder Neu-Auslagen bekannter berühmter Werke. So die 3. Auflage vom „Staatslexikon — Konversations-Lexikon (3. Aufl.), VI. Band von P. Baumgartners Weltliteratur — Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen — Luther von P. Grisar (3 Bände), die internationale Catholic Encyclopedia“ u. u. Jedem bedeutenderen Werke ist eine kurze Besprechung begleitend beigegeben. Die „Mitteilungen“ bieten ein lebhaftes Bild von erstaunlicher Regsamkeit und gewaltigem Opfergeiste des Herderschen Verlages. —

Grammaire française à l'usage des écoles normales et des lycées par Paul Banderet. A. Francke, éditeur à Berne. 210 Seiten. Geb. 3 Fr. —

Französisch gehalten und eng gefaßt. Arrangement und Disposition eigener Art, im ganzen klar und praktisch. —

Recueil de thèmes. Partie du maître. Par P. Banderet. Editeur: A. Francke, Berne. 1 Fr. 80. 68 Seiten. —

Das Büchlein enthält 132 Aufgaben und einige interessante Repetitionsnummern. Sie lehnen sich selbstverständlich an Banderets anerkannt vorzügliche franz. Lehrmittel (Cours pratique etc. etc.) an. Sehrreicher Inhalt, viel Abwechslung, treffliche Anekdoten. A.

Die weiße Jungfrau von A. von Doß, S. J. Freiburg, Herder. Mk. 2.60, geb. Mk. 3.80 460 S.

Im Jahre 1902 zum ersten und heute zum 10ten Male aufgelegt, das bedeutet Erfolg. Und hat der Tod den Urheber der „Gedanken und Ratschläge“ auch abberufen, Pater Scheid hat die Neuauflagen pietätvoll besorgt. In 3 Büchern (Umkehr, 60 Kapitel, Fortschritt, 38 Kap. und Vollendung, 32 Kap.) spricht P. Doß warm, eindringlich, lebenskundig und lebenskräftig an die Jungfrau, aber auch wirklich für die Jungfrau. Ausstattung, Druck und Einband verdienen volles Lob. Sehr empfehlenswert! — -g.

Rebay Ferdinand. Op. 33. 50 freie Präludien für Harmonium. Gebr. Hug u. Co., Leipzig und Zürich. Mk. 2.

Diese 50 Präludien mit Angaben über Registrierung nach vorgedruckter Registertabelle sind in den modernen Tonarten gesetzt und bieten den Spielern schönen Stoff für Studium, für kirchliche Zwecke und Hausmusik. Wir stehen nicht an, die Sammlung aufs beste zu empfehlen. N., Lehrer.

Einladung

zur

Versammlung des kath. Erziehungsvereins der Schweiz

Sonntag den 21. Mai 1911 in Baden, Aargau.

Nachmittags 1 1/2 Uhr: In der Kirche Predigt über „Die Bedeutung der christlichen Familie“ von hochw. Hrn. Hfr. Ducret u. Andacht.

„ 2 1/2 „ Versammlung im Hotel zur „Linde“:

1. **Eröffnung** durch hochw. Hrn. Prälat Tresp und **Begrüßung** durch hochw. S. Delan Karli.
2. **Rede** über „Die religiöse Erziehung im Elternhause“ von Herrn Redaktor G. Baumberger, Zürich.
3. **Ausprachen** von Herrn Landammann Konrad und Herrn Nationalrat Dr. Wyrsch.
4. **Diskussion und Schlusswort** von hochw. S. Domherr Gisler, Luntshofen.

Das Zentralkomitee.

Zur Verlobung unentbehrliche

Geschenke jeder Preislage finden Sie in unserem Gratiskatalog 1911 (ca. 1500 photograph. Abbild.) über **garantierte Uhren.**

Gold- und Silberwaren 155

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44

KURHAUS FEUSISGARTEN, FEUSISBERG

o o o o o o o o (Kanton Schwyz) o o o o o o o o

1/2 Stunde unterhalb Etzelkalm, 3/4 Stunden von Station Schindellegi, 1 Stunde von Pfäffikon und Richterswil. Prachtvolle Aussicht auf den Zürichsee und Gebirge, grosser Saal, schöne Terrassen für Gesellschaften, Vereine und Schulen, lohnendster Ausflugspunkt. Spezialität in guten Landweinen und Bach-Forellen. **Schönster Kuraufenthalt.** Pension mit Zimmer, 4 Mahlzeiten, von Fr. 4.50 an. Prospekte gratis durch den neuen Besitzer 42

F. J. Kränzlin-Schön.

Gasthaus Winkelried, Sempach, Stadt.

Telephon. ☎ 20 Minuten vom Schlachtfeld. ☎ Telephon.

Schulen und Gesellschaften, welche das Schlachtfeld Sempach besuchen, bestens empfohlen.

Reelle Getränke. — Billige Mahlzeiten. — Rasche u. gute Bedienung.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

43

Der Besitzer: **Moritz Bühlmann.**